

Golfen unterm Gletscher, Auflage # 5

Auch dieses Jahr haben wir am ersten Juniwochenende das eintägige Ranglisten- sowie Südstaatenturnier „Golfen unterm Gletscher“ in Kombination mit einem Tirol-Tour-Bewerb veranstaltet. Mangels Seefelder Beteiligung wurde die ursprünglich geplante Tiroler Meisterschaft am Samstag als offene ScheibenWG-Meisterschaft umdeklariert. Die TM wird nun voraussichtlich im Juli auf dem Rosskopf/ Südtirol ausgetragen. Im Vergleich zu 2015 nahm die Beteiligung von Spielern aus dem östlicheren Österreich wieder ab – die Anreise zum Doppeltturnier ist den meisten wohl doch zu weit. Vielen Dank an dieser Stelle an die beiden Nicht-Bayern und –Tiroler von insgesamt 41 Teilnehmern an der Sonntagsveranstaltung, am Samstag waren es immerhin noch fünf.

Mit zeitweisem Nieselregen war das Wetter im Grunde ganz passabel. Die ScheibenWG hatte nichts gegen diese gänzlich andere Witterung gegenüber dem Vorjahr, als es aufgrund hochsommerlicher Temperaturen zu extremer Schneeschmelze und heftigen Gewittern mit Starkregen gekommen war. Diese hatten zu Hochwasser und äußerst schwierigen Turnierbedingungen geführt.



Der von einer ungewöhnlich dicken Schneedecke versteckte Lüsener Ferner konnte diesmal nur sporadisch von der Sonne in Szene gesetzt werden, doch die schöne Landschaft des Talschlusses beeindruckte alle Golfer wie eh und je.

Der Parcoursplan sah anfangs 20 Bahnen vor, die auch aufgebaut wurden. Am Samstag entschieden wir nach Teilnehmerfeedback, aus Sicherheitsgründen keine Flussüberquerung auf den selbst gefertigten Leiterbrücken in Kauf zu nehmen und strichen die Holes 4 und 5 entlang der Melach.

Im Übrigen war das bespielte Gelände etwas weniger weitläufig als in den Jahren zuvor. Unbewusst hatten wir uns in Bereiche vorgewagt, in denen Birkhühner, Rehe und andere Wildtiere besonders geschützt werden. Diesmal war mit dem Jäger alles genau besprochen und so mussten die Spieler ein paar Höhenmeter mehr in beide Richtungen bewältigen ☺.

Auch heuer war die offene Vereinsmeisterschaft der ScheibenWG relativ groß geraten: wir verzeichneten 31 Spieler, darunter 14 Innsbrucker. Bei den Herren matchten sich über zwei Runden à 17 bzw. 18 Holes sieben Spieler, wobei Stefan „Pe“ Pientschik, Werner Uhl (beide Augsburg) und Arno die Wertung in dieser Reihenfolge für sich entscheiden konnten. Die Vereinsmeisterschaft wird gleichzeitig als erste Veranstaltung der Tirol Tour [gewertet](#), die 2016 zum zweiten Mal an vier Locations geplant ist. Weitere Stationen: Rosskopf, Seefeld und Stigleith. Vereinsmeister sowie erster Führender der Tirol Tour samt der Wandertrophäe, dem lila Trockentuch, ist demnach Arno. Vizemeister der ScheibenWG wurde Karl, dritter Klaus, das dänische Trainingslager im Mai hat sich für die zwei gelohnt ☺.

Für das zweite Südstaatentour-Turnier 2016 reisten am Sonntag noch einige Spieler aus Bayern an, darunter Michi Kobella, deutscher Topspieler in der Mastersdivision und Lüsens-Gewinner von 2012.

Wie schon im letzten Jahr ging Michi eine sagenhafte erste Runde mit einem Score von 46 auf, die er prompt wiederholen konnte. Ungläubig erfuhr die Konkurrenz, dass er 18 Birdies und 18 x Par gespielt hatte, ihn also keines der Mandatories, Baumtreffer, Wasser-OBs oder die Insel in Verlegenheit bringen hatte können. Roland Wieland aus Salzburg gelang es mit ausgezeichneten Rundenergebnissen von 49 und 51 als einzigem, nicht völlig abgeschlagen hinter der Augsburger Legende zu landen.



Der geteilte Platz drei ging mit 14 Würfeln Abstand an die drei Erstplatzierten des Vortags.

Auch in der kleinen Damendivision gab es klare Verhältnisse, die Berichterstatterin gewann mit einem Score von 125 vor Bianca Schmidt aus München, leider beendete die dritte Dame Sara Flür das Turnier nicht und kommt daher nicht in die Wertung.

Bei den Junioren war Florian siegreich, mit 113 Würfeln immerhin 13. insgesamt; zweiter wurde Matthias gefolgt von Tom Lüders. Die knapp 14-Jährige Livia war das einzige Mädchen und lieferte sowohl unter den Damen als auch bei den Junioren das zweitbeste Ergebnis ([Link zur Wertung](#)).

Für den Open-Sieger gab es den traditionellen, selbst angesetzten Zirbenschknaps, weniger bzw gar nicht Hochprozentiges für die anderen Gewinner sowie Bio-Wohlfühl-Massage-Öl für die müden Glieder der Zweit- und Drittplatzierten.

Die nächste Veranstaltung der ScheibenWG gibt es bereits Anfang Juli, da wird in Stigleith wieder ein Nachwuchsturnier für ca. 20 Spieler ausgerichtet.